

## **Anhang**

### **Allgemeine Hinweise zum Jahresabschluss**

Durch notarielle Urkunde vom 4. März 2011 (7 UR 524/2011 der Notarin Claudia Seeler, Notariat VII, Mannheim) und Nachtrag zur Gründung vom 10. März 2011 (7 UR 617/2011 der Notarin Claudia Seeler, Notariat VII, Mannheim) wurde die Gesellschaft mit der Firma SP Schwarzwald Papierwerke AG und Sitz in Kappelrodeck gegründet. Am 11. März 2011 erfolgte die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim.

Das Rumpfgeschäftsjahr umfasst die Zeit von der Errichtung der Gesellschaft bis 31. Dezember 2011.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. HGB und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Entsprechend § 19 Abs. 1 letzter Satz der Satzung der Gesellschaft in seiner gegenwärtigen Fassung wird kein Lagebericht aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die für eine kleine Kapitalgesellschaft geltenden Erleichterungen für die Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses werden in Anspruch genommen.

### **Wesentliche Geschäftsvorfälle**

Die Gesellschaft hat der Papierwerke Lenk AG, Kappelrodeck, ein Darlehen in Höhe von EUR 40.000 gewährt. Die Rückzahlungsforderung einschließlich der Zinsforderung ist jeweils zum Nennbetrag bilanziert worden.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten und das gezeichnete Kapital sind zum Nennbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahren.

#### **Angaben zur Bilanz**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen einen Darlehensrückzahlungsanspruch einschließlich Zinsen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beziehen sich auf Umsatzsteuervorauszahlungen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind kurzfristig fällige Sichteinlagen bei einer Geschäftsbank.

Das gezeichnete Kapital beträgt 50.000 Euro und ist vollständig eingezahlt.

#### **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Gründungskosten und Beratungsdienstleistungen, die die Gesellschaft in Auftrag gegebenen hat.

#### **Sonstige Angaben**

Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 10. Mai 2012 beschloss unter anderem die Umfirmierung der Gesellschaft in Zweite Marcato Beteiligungen AG und ihre Sitzverlegung von Kappelrodeck nach Heidelberg. Die Umfirmierung und Sitzverlegung wurde im Handelsregister der Gesellschaft am 14. Juni 2012 eingetragen. Seit dem 14. Juni 2012 ist der Gegenstand der Gesellschaft die Verwaltung eigenen Vermögens.

Vorstand der Gesellschaft sind von ihrer Gründung bis zum Ablauf des 15. Mai 2012 Herr Sebastian Leser, Karlsruhe, und Herr Dirk Schuldt, Kappelrodeck, gewesen. Sie erhielten für ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglieder der Zweite Marcato Beteiligungen AG (damals noch firmierend unter SP Schwarzwald Papierwerke AG) keine Vergütung. Seit 16. Mai 2012 ist Herr Dr. Martin Flick, Heidelberg, alleiniger Vorstand der Gesellschaft. Er legte mit Wirkung zum 28. Juni 2012 sein Vorstandsamt nieder und wurde vom Aufsichtsrat mit Beschluss vom 16. Juli 2012 erneut mit sofortiger Wirkung zum Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Mitglieder des Aufsichtsrats seit Errichtung der Gesellschaft sind folgende Personen:

Herr Volker Wöhrle, Kaufmann (Vorsitzender des Aufsichtsrats),

Herr Florian Stegmüller, Kaufmann (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender),

Herr Gunther Abt, Diplom-Ingenieur.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten keine Vergütung.

Die Gesellschaft hat im relevanten Rumpfgeschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Konzernverhältnisse**

Die Gesellschaft ist im Rumpfgeschäftsjahr Teil des Teilkonzerns Fidelitas Deutsche Industrie Holding AG, Heidelberg, der wiederum Teil des Konzerns der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, ist. Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, hat den Konzernabschluss aufgestellt.

### **Schlusserklärung**

Die Zweite Marcato Beteiligungen AG ist gemäß § 312 AktG verpflichtet, einen Abhängigkeitsbericht zu der Beziehung zur Fidelitas Deutsche Industrie Holding AG sowie den mit dieser Gesellschaft verbundenen Unternehmen aufzustellen. Im Rahmen der Schlusserklärung zu diesem Abhängigkeitsbericht hat der Vorstand der Zweite Marcato Beteiligungen AG folgende Erklärung abgegeben:

„Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Maßnahme getroffen wurde, nicht benachteiligt worden.“

Heidelberg, 20. August 2012

  
Der Vorstand

## Bilanz nach HGB

Zweite Marcato Beteiligungen AG  
vorm. SP Schwarzwald Papierwerke AG  
Heidelberg

zum

31. Dezember 2011

## AKTIVA

## PASSIVA

	EUR	EUR		EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.986,67		II. Jahresfehlbetrag	6.382,84-
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>145,31</u>	41.131,98	<b>B. Rückstellungen</b>	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.877,68	1. sonstige Rückstellungen	500,00
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 892,50	892,50
		<u>45.009,66</u>		<u>45.009,66</u>
				<u>45.009,66</u>